# INFORMATIONEN

## DER RAT

### BESCHLUSS

**vom 5. April 1966**

**der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft in bezug auf Tabak**

(66/236/EWG)

**DIE IM RAT VEREINIGTEN VERTRETER DER REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT —**

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf das Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Griechenland, insbesondere auf Artikel 16, das Protokoll Nr. 6 und das Protokoll Nr. 15 im Anhang zum Abkommen (1),

gestützt auf den Beschluß vom 2. März 1965 der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft in bezug auf Tabak (2) —

**BESCHLIESSEN:**

*Artikel 1*

Die Mitgliedstaaten setzen untereinander für Rohtabak und Tabakabfälle (24.01) am 1. Juli 1966 einen Zollsatz in Höhe von 25 v. H. des in Artikel 14 Absatz (1) des Vertrages genannten Ausgangszollsatzes in Kraft.

Die Mitgliedstaaten setzen untereinander für Rohtabak und Tabakabfälle (24.01) am 1. Januar 1967 einen Zollsatz in Höhe von 20 v. H. des in Artikel 14 Absatz (1) des Vertrages genannten Ausgangszollsatzes in Kraft.

*Artikel 2*

Dieser Beschluß, der in das Protokoll über die Tagung des Rates aufgenommen wird, ist im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* zu veröffentlichen.

Die Regierungen der Mitgliedstaaten teilen dem Generalsekretär des Rates innerhalb eines Monats mit, ob auf Grund ihrer innerstaatlichen Rechtsvorschriften zur Durchführung dieses Beschlusses besondere Verfahren erforderlich sind; sie unterrichten ihn gegebenenfalls unverzüglich über den Abschluß dieser Verfahren.

Geschehen zu Brüssel am 5. April 1966.

*Der Präsident*

**P. WERNER**

(1) AB Nr. 26 vom 18. 2. 1963.
(2) AB Nr. 36 vom 6. 3. 1965, S. 538/65.